

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 9

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 80. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch
www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Produktion

Katrin Buchmann

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Erica Schmid (ecs),
Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Dr. med.
Katharina Grimm, Esther Kippe, Martin Mezger,
Heidi Roth, Kurt Seifert, Dr. Rudolf Tuor

Art Director

Karl-Heinz Gebert

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–,
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

Tonband-Ausgabe

Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
Auskunft über Telefon 01 491 25 55

Inserate und Kleinanzeigen

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich,
Telefon 043 444 51 06, Fax 043 444 51 01
Tarife Kleinanzeigen Seite 55

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 60 052 verkauft, 2957 gratis (WEMF 2001),
Leserschaft 111 000 (MACH 2001) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann keine
Haftung übernommen werden.

Die nächste Zeitlupe erscheint am 1. Oktober 2002



Begegnungen



Emil Mahnig
Chefredaktor

Im hektischen Alltag wünscht sich so mancher und mancher, irgendwann mal wieder ganz für sich allein zu sein und für ein paar Stunden Ruhe zu haben. Träumt davon, einmal keine Verabredung einhalten und mit niemandem reden zu müssen. Noch härter als ein voller Terminkalender kann allerdings das Gegenteil sein: niemanden zu haben, der auf einen wartet, niemanden zu kennen, mit dem man ein Gespräch führen, über seine Sorgen und Freuden reden kann. Einsamkeit ist ein gefürchteter Begleiter vieler Menschen. Dabei tut es so gut, Freunde und Freundinnen zu haben. Gerade auch in der zweiten Lebenshälfte.

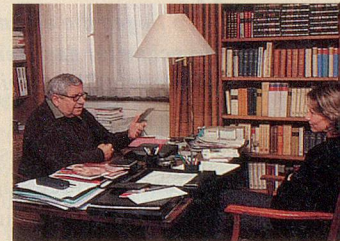
Manche dieser Freunde sprechen zwar nicht unsere Sprache, können vielleicht überhaupt nicht reden. Und doch helfen sie den Menschen oft aus der Isolation. Die Rede ist von den Haustieren. Usch Vollenwyder befasst sich in ihrer grossen Reportage ab Seite 6 mit diesem Thema. Egal, ob Hund, Katz oder Vogel – die treuen Vier- oder Zweibeiner spielen im Alltag vielerorts eine wichtige Rolle. Sie motivieren zu Bewegung, fordern Verantwortung ab und verhelfen nicht selten zu neuen Kontakten. Wer sich allerdings mit dem Gedanken befasst, sich ein Haustier anzuschaffen, muss vorher ein paar Dinge gut überlegen. Lesen Sie dazu die Tipps und Ratschläge von Fachleuten. Oder nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Frage per Telefon direkt an unsere Expertin zu richten (S. 8).

Viel wissen wollte auch Redaktorin Erica Schmid. Und zwar vom **Schriftsteller Hugo Loetscher: Über seine Jugend, seine Bücher, seine Ansichten.** Im Gespräch offenbart der Autor, wie er sich selbst sieht, welche Ziele er sich immer wieder setzt, welchen Herausforderungen er sich stellt. Und welche Gestalten aus seinen Werken dem wirklichen Hugo Loetscher am nächsten stehen. Ein spannendes Interview mit einem spannenden Zeitgenossen.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch auf ein Sonderangebot der Zeitlupe aufmerksam machen: **Tanken Sie für den Winter etwas Sonne und besuchen Sie mit uns ein Tessiner Grotto.** Zusammen mit RailAway bieten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Herbsttag, an dem Sie durch die Bahn und eine unserer Redaktorinnen kompetent begleitet werden. Von Kafi und Gipfeli im Zug auf der Hinfahrt bis zum Grappa-Tazzini als Bhaltis auf der Rückfahrt steht alles für Sie bereit. Ich hoffe, Sie sind mit von der Partie, und ich wünsche Ihnen jetzt schon viel Spass und interessante Begegnungen.

Im Gespräch offenbart der Autor, wie er sich selbst sieht, welche Ziele er sich immer wieder setzt, welchen Herausforderungen er sich stellt. Und welche Gestalten aus seinen Werken dem wirklichen Hugo Loetscher am nächsten stehen. Ein spannendes Interview mit einem spannenden Zeitgenossen.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch auf ein Sonderangebot der Zeitlupe aufmerksam machen: **Tanken Sie für den Winter etwas Sonne und besuchen Sie mit uns ein Tessiner Grotto.** Zusammen mit RailAway bieten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Herbsttag, an dem Sie durch die Bahn und eine unserer Redaktorinnen kompetent begleitet werden. Von Kafi und Gipfeli im Zug auf der Hinfahrt bis zum Grappa-Tazzini als Bhaltis auf der Rückfahrt steht alles für Sie bereit. Ich hoffe, Sie sind mit von der Partie, und ich wünsche Ihnen jetzt schon viel Spass und interessante Begegnungen.



Hugo Loetscher im Gespräch mit
Zeitlupe-Redaktorin Erica Schmid.